

Editorial

Liebe Freunde des Norddeutschen
Karneval-Verbandes!



In der kommenden Session werden wir wieder viele karnevalistische Höhepunkte erleben. Unter anderem feiern einige Vereine und Gesellschaften ihre karnevalistische Jubiläen.

Das ist doch ein Zeichen, dass der Karneval auch bei uns im hohen Norden lebt und ein Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens geworden ist.

Die kommende Session, die dieses mal bis in den März reicht, wird wieder prall gefüllt sein mit tollen Veranstaltungen der Vereine und Gesellschaften.

Auch das Prinzentreffen, das 2019 zum 30. Mal in Neumünster stattfindet, der traditionelle Empfang im Kieler Landtag sowie der Empfang im Bundeskanzleramt werden wieder Highlights sein.

Allen Vereinen und Gesellschaften in unserem Verbandsgebiet wünsche ich ausverkaufte Häuser. Die Gästen werden wieder viele tolle Auftritte der Aktiven zu sehen bekommen. Den Aktiven wünsche ich eine verletzungsfreie und aufregende Session.

Neumünster, zur Session 2018/2019
im November 2018

Herzlichst Ihr/Euer

Jens Dormann
Präsident Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

29. Prinzentreffen am 20. Januar 2018 Traditionelles närrisches Treiben in Neumünster

Beim 29. Prinzentreffen des Norddeutschen Karneval-Verbandes (NKV) mit ca. 100 Gästen, darunter 20 Prinzen und Prinzessinnen, 16 Kinderprinzen und Kinderprinzessinnen /



Jugendprinzessinnen sowie 5 Traditionsfiguren aus ganz Schleswig-Holstein, wurde Neumünster wieder einmal für ein paar Stunden zur närrischen Hochburg des Landes.

Der Musikzug der KG Eulenspiegel aus Kiel spielte flotte Musik zum Einzug der Jecken in den historischen Ratssaal.

Hier begrüßten Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger und Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras, mit Narrenkappen, Orden und NKV-Schal gekleidet, die angereiste Narrenschar. Nach Begrüßung der Tollitäten und den Ansprachen durch die Stadtoberhäupter sowie den Präsidenten des Norddeutschen Karneval-Verbandes Jens Dormann, konnten die Tollitäten traditionell Orden untereinander austauschen. Anschließend ging es in den Magistratssaal zum gemeinsamen zweiten Frühstück mit Bekanntgabe wer mit ins Bundeskanzleramt nach Berlin und wer ins Landeshaus nach Kiel fährt.

Über die Fahrt nach Berlin durften sich in diesem Jahr für Schleswig-Holstein freuen:

Das Prinzenpaar des Komitee Kieler Karneval (KKK) Prinz Marcus I. & Prinzessin Ilona I.

Für den Besuch im Landtag wurden nominiert:

Vom Komitee Kieler Karneval Prinz Markus I. & Prinzessin Ilona I. sowie die Kinderprinzessin Emma Katharina I. vom Rhenania Carneval Club Kiel.

Die KG Nyge Münster mit Prinz Sönke I. & Prinzessin Petra I. Das Komitee Lübecker Karneval mit Prinz Harry I. & Prinzessin Birgit I. nebst Kinderprinzessin Nele I.

Und der Carneval Club Rendsburg mit Prinz Torsten I. und Prinzessin Tanja I.

Nach leckerem Schinken- oder Käsebrötchen ging es zum karnevalistischen Programm ins Rathaus-Foyer:



Der Musikzug der KG Eulenspiegel aus Kiel eröffnet das kurzweilige

Programm. Es folgte Tanzmariechen Lenya von der KG Wittorf aus Neumünster, Tanzmariechen Sina Marie Schmidt von den Moorreger Karnevalisten, Tanzmariechen Kiara vom CC Stadtgarde Neumünster, Tanzmariechen Joanna Bengtson von der Lübeck Rangenberger KG.

Zum Abschluss spielte noch einmal der Musikzug der KG Eulenspiegel unter der Leitung von Timo Schulze und Frank Tormählen und verbreitete eine tolle Stimmung im Foyer.

Das traditionelle Gruppenfoto durfte natürlich auch nicht fehlen. Der NKV-Präsident bedankte sich bei allen Teilnehmern des 29. Prinzentreffens, insbesondere bei dem CC-Stadtgarde für die Ausrichtung und der Firma Heeschen für das tolle Catering.



Doris Voigt
–Redaktion NKV–

Anzeige

G. Momsen-Seligmann
IMMOBILIEN- UND HAUSVERWALTUNG
Luisenstraße 35 · 24534 Neumünster
Tel. (0 43 21) 301 77 67
-Termine nach Absprache -

- Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Objektsuche im Kundenauftrag
- Vermietung und Verwaltung Ihrer Objekte

...oder einfach nur freundliche, kompetente Beratung!
www.gms-immobilien.de



Berlin...Berlin...wir fahren nach Berlin!

Als wir beim Prinzenpaarempfang am 20.01.2018 in Neumünster auch offiziell erfahren durften, dass das NKV-Präsidium uns, das Kieler Prinzenpaar 2018, Marcus I. & Ilona I. ausgewählt hat, am Empfang der Prinzenpaare im Kanzleramt bei Frau Merkel teilzunehmen, war die Freude groß bei uns!

Zum Glück ging es nach einem anstrengenden Wochenende in Kiel auch gleich am Montag, 22.01.2018 los. So blieb die Aufregung gering. Wir stiegen in Hamburg in den Zug und wurden von allen Mitreisenden des NKV und KKK empfangen. Als Frühschoppen-Getränk gab es eine 1,5 l Flasche Champagner von uns und ob ihr es glaubt oder nicht... die war leer... noch bevor Berlin überhaupt in Sicht war! 😊 dazu gab es dann die Pfefferbeißer vom Party Service Heeschen, die das „2. Frühstück“ abrundeten!

Nach einer kurzweiligen Zugfahrt waren wir in der Hauptstadt angekommen, es ging erstmal in die Friedrichstraße ins Melia Hotel. Einchecken, Ornate auspacken und pünktlich um 11:59 Uhr ins Gaffel Haus 200 Meter weiter, gleich um die Ecke. Unterhohpfung darf ja nicht sein. Das 1. Kölsch wurde gereicht und alle waren glücklich. Mit Halve Hahn und typischer Kölsche Currywurst wurde eine Grundlage geschaffen und auch die Soljanka war sehr lecker..., die wurde dann auch zum Running Gag dieser zwei Tage. Da unser Reiseleiter, Lothar Lenzky, den Montag minutiös durchstrukturiert hatte, ging es auch gleich weiter... hopp, hopp zum Spionagemuseum. Leider gab es im Bundestag eine Sondersitzung, so dass die dortige Führung nicht stattfinden konnte. Also auf zum Leipziger Platz. Sehr interessant, und es sollte sich jeder Berlinreisende dort einmal umschaun! James Bond ist doch schon nahe an der Realität!

Nach einem Kännchen im Spycafe ging es vom Potsdamer Platz über die Holocaust Gedenkstätte zum Brandenburger Tor und zurück ins Hotel.

Leider war es mir, der Prinzessin nicht vergönnt in den viiiielen Schuhläden nach etwas Nettem für die Füße Ausschau zu halten.... ich sage euch, als einzige Frau unter Männern, da hat man keine Lobby! 😊😊😊

Um Punkt 17:19 Uhr blies Lothar zum Aufbruch in die Stäv (Ständige Vertretung) zum Abendessen. Dort wurde mit einem leckeren Essen und dem einen oder anderen Kranz Kölsch der Abend eingeleitet.

Nachdem Prinz Marcus I. dann auch seine Haxe bestellt hatte oder doch lieber Flammkuchen mit Shrimps konnten wir auch den Rest bestellen. Zum Nachtisch noch den Eisbecher Seeterrassen, ääääh Rheinterrassen.

Pünktlich um 19:39 Uhr ging es auch schon weiter in die Distel. Dort spielte das Ensemble „Wohin mit Muddi?“ und wie kann es anders sein, es ging um unsere Bundesmuddi 😊!

Ein herrliches Kabarett mit vielen bekannten Charakteren. In Reihe 4 saß eine Frau, die konnte sehr herzlich und laut lachen. Könnte sein, dass das die Prinzessin von Kiel gewesen ist.

Nach dem Kabarett gingen die Herren noch auf einen Absacker ins Gaffel Haus. Die Prinzessin ins Hotel, denn Schönheitsschlaf muss schließlich sein! Morgen ist der große Tag!

Um 8:00 Uhr wurde ein Frühstück eingenommen und dann ging es los. Haare stylen, Kostüm und Ornat angezogen. Der Präsident des Komitee Kieler Karneval, Klaus Helmut Volkmann

hatte seine Manschettenknöpfe vergessen, kurzerhand wurden 2 Büro-klammern dazu umgewandelt!

Um 09:36 Uhr trommelte NKV-Präsident Jens Dormann zum Aufbruch. Alles 15 Minuten früher, so hieß die Losung. Also rein ins Taxi und ab zum Kanzleramt. Pünktlich um 10:00 Uhr konnten wir durch die Sicherheitsschleuse ins Kanzleramt eintreten. Ein beeindruckendes Gebäude und wir waren drin. ☺ Es war schon angerichtet und die Security stand an jeder Ecke, und achtete darauf, dass kein anderer Weg genommen wurde, als der angezeigte. Gut, dass wir die alten Hasen vom NKV dabei hatten, so konnten wir nichts falsch machen. Nach und nach trafen alle Prinzenpaare mit ihrem Gefolge ein. Wir machten vor der blauen Regierungserklärungswand noch einige Fotos und nahmen ein zweites Frühstück ein.

Mein Tag war gerettet sobald ich sah, wer alles auftreten würde, die TK Roten Husaren Neuenkirchen, amtierender deutscher Meister, reisten mit kompletter Mannschaft an, 30 Tänzerinnen und 10 als Reserve.... alles klar, da können wir in Kiel nur von Träumen. Und wenn meine Mädels zu ihren Auftritten kommen, haben sie schon viel Gepäck... dachte ich, aber ich wurde eines Besseren belehrt. 😊😊

Als plötzlich auch noch Selina und Alexej Balzer um die Ecke kamen, war ich mehr als glücklich 😊!

Dann konnte es losgehen!!!! Um 11:30 Uhr ging es zur Stellprobe. Die Plätze waren vorgegeben und keiner durfte woanders stehen. Jens Dormann erklärte uns noch, dass wir lieber eine Stufe höher stehen sollten, damit wir auch gut gucken konnten. (und auf dem einen oder anderen Pressefoto drauf sind)

Michael Worbs, der persönliche Referent von Frau Merkel und Organisator des Empfangs, begrüßte uns und erklärte, wie wir

uns verhalten sollten, wenn der Empfang losgeht. Auch der BDK Präsident Klaus–Ludwig Fess begrüßte alle Delegationen. Das Rolltreppenverfahren sollte angewandt werden und jede Delegation durfte erst losgehen, wenn sie komplett vorgestellt worden war.

Da wir ganz rechts auf der Treppe als 2. Delegation standen, konnten wir auch schon in der Probe die Rolltreppe üben! Das bedeutete, wenn die Delegation vor uns losging, rutschten wir weiter runter.

Dann konnten wir uns noch kurz ausruhen, noch ein Wasser trinken und die Füße entspannen. Um 12:15 Uhr Aufstellung und dann wurde es spannend. Das Musikkorps der Bundeswehr unterhielt uns mit Kölschen Liedern und als dann pünktlich um 12:30 Uhr mit „Ein schmucker Prinz im Karneval“ Frau Dr. Angela Merkel einmarschierte, klopfte unser Herz ein wenig schneller. Mit einer humorvollen Rede und einem klitzekleinen Schalk auf der Schulter begrüßte sie alle 16 Delegationen. Sie versprach uns, dass die GroKo bis 08.02.18 stehen soll, und dass sie hoffe, dass die Wagen auf den Rosenmontagsumzügen noch flexibel umgestaltet werden würden.

Danach begrüßte auch der BDK Präsident die Kanzlerin und die Delegationen. Da wir in diesem Jahr zum 11. Mal im Kanzleramt in Berlin waren, gab es ein Dankeschön und den BDK Verdienstorden in Gold mit Brillanten für Frau Dr. Merkel. Als sie dann noch darüber fachsimpelten, dass die Zahl 11 eine Primzahl ist und nur durch sich selbst teilbar, war das Eis gebrochen. Ich muss sagen, Frau Merkel ist eine beeindruckende Frau, und konnte trotz der schwierigen Lage in der Politik Frohsinn und Heiterkeit verbreiten.

Und nun war es soweit, der BDK Präsident stellte die erste Delegation vor, die Rolltreppe setzte sich in Bewegung und die Herzen schlugen schneller. Schon waren die Schleswig-

Holsteiner dran. Prinz Marcus I. übergab Frau Merkel unseren Prinzenorden, die Lieblichkeit nahm den Blumenstrauß entgegen und dann, laut Jens Dormanns Geheiß... bloß in die Kamera schauen für das Foto! Tja, das ging bei mir, Prinzessin Ilona I., etwas schief und auf dem Foto wirkte es, als würden Frau Merkel und ich ins Gespräch vertieft sein 😊. Tja... eine einmalige Situation bedarf ungewöhnliche Bilder, in die Kamera gucken, das kann ja jeder 😊😊😊😊!

Nach 8 Delegationen marschierte endlich der Deutsche Meister im karnevalistischen Marschtanz auf und 30 Tänzerinnen tanzten einen wunderschönen, leicht aussehenden Tanz! Dann kamen die nächsten Delegationen und endlich auch Selina und Alexej 😊 mit ihrem meisterhaften Tanz! Zum Schluss noch das obligatorische Gruppenfoto mit allen Anwesenden und schon war es vorbei.

Frau Merkel musste los, der Flieger wartete, sie musste nach Davos in die Schweiz. Wir konnten noch gemeinsam mit allen Delegationen einen Mittagsimbiss einnehmen und ein wenig miteinander plaudern.

Aber zuerst mussten wir unbedingt noch ein Foto mit Selina und Alexej haben, da hieß es warten, warten, warten. Aber dann war das Foto im Kasten, die Nachfrage nach der Deutschen Meisterschaft gab es noch einige Zweifel von Seitens Selina, wohl eher nicht, war die Antwort. Prinz Marcus wollte dann noch wissen, wie lange sie trainiert hätten? Die Antwort von Selina war: „Welchen, Garde oder Paar?“ Für heute haben wir in den letzten 2 Wochen ein wenig trainiert. Wir hatten dieses Jahr nicht so viel Zeit!

Tja, einmal Deutscher Meister, immer Deutscher Meister 😊!

Gegen 14 Uhr hieß es, das Taxi ist da. Also ging es zurück ins Hotel. Raus aus dem Ornat, alles eingepackt und auf zum Bahnhof.

Unsere Herren brauchten dringend noch ein Cappuccino und ein Eis.

Dann wurde der Zug nach Hamburg und Kiel angekündigt, und schon ging es zurück in die Heimat. Die letzten Flaschen Sekt wurden geleert, das Erlebnis des Tages nochmal ausgiebig besprochen und dann hieß es auf Wiedersehen, bis zum Wochenende!

Fazit:

Marcus und ich hatten zwei tolle und ereignisreiche Tage.

Es geht ein großes Dankeschön an den NKV für dieses große Vertrauen in uns, uns nach Berlin zu schicken. Dieser kleine Ausflug war einmalig und wird sich nicht wiederholen!

Danke von uns Beiden ☺

Eure Prinzessin Ilona I.

Anzeige

Party-Service
F. Heeschen

www.party-service-heeschen.de



www.party-service-heeschen.de

Kieler Straße 43 · 24534 Neumünster · Tel.: 04321/ 4 27 59
Mobil: 0174/ 70 90 770

Narren im Schleswig-Holsteinischen Landtag am 13.02.2018

Seit nunmehr 20 Jahren ist es eine schöne Tradition, dass am Fastnachtsdienstag das Präsidium des Norddeutschen Karneval Verbands mit Tollitäten aus dem Verbandsgebiet im Schleswig-Holsteinischen Landtag empfangen wird.

Was erstmalig in der Session 1998/1999 auf Betreiben des damaligen Landtagspräsidenten Werner Arens in dessen Amtszimmer im kleinen Kreise mit dem Kieler Prinzen- und Kinderprinzenpaar stattfand, hat sich im Laufe der Jahre zu einer Veranstaltung mit mittlerweile ca. 50 Personen entwickelt.



Begrüßt wurden die angereisten Narren vom derzeitigen Landtagsvizepräsidenten Rasmus Andresen.

Der diesjährige Landtagsempfang am 13.02.2018 stand erneut im Zeichen des Besuches durch den Präsidenten des Bund Deutscher Karneval Klaus-Ludwig Fess. Der es sich ein weiteres Jahr nicht nehmen ließ, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Er brachte in der Begrüßung seiner Freude Ausdruck, diesen Nachmittag mit der Narrenschaar verbringen zu dürfen und wünschte allen Anwesenden einen schönen Aufenthalt im Landeshaus. Gleichzeitig übermittelte er herzliche Grüße vom Landtagspräsidenten Klaus Schlie.



Der BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess bedankte sich für den erneuten Empfang beim Landtagsvizepräsidenten mit einem Präsent.

Nach der Einweisung in die Arbeit des Landtages und Beantwortung von Fragen der Tollitäten wurde auf der Treppe Aufstellung für das obligatorische Gruppenfoto genommen



Unter den Augen einiger interessierter Landtagsmitarbeiter boten die Aktiven ein kurzweiliges Programm im Schleswig-Holstein-Saal, bevor man dann im Sitzungssaal zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen Platz nahm.

Hier stellten sich die Prinzenpaare vom Komitee Kieler Karneval Prinz Markus I. & Prinzessin Ilona I. sowie die Kinderprinzessin Emma Katharina I. vom Rhenania Carneval Club Kiel. Die KG Nyge Münster mit Prinz Sönke I. & Prinzessin Petra I. Das Komitee Lübecker Karneval mit Prinz Harry I. &

Prinzessin Birgit I. nebst Kinderprinzessin Nele I., der Carneval Club Rendsburg mit Prinz Torsten I. und Prinzessin Tanja I. und die Marner Karnevalsgesellschaft mit Prinz Achim I. und Prinzessin Katja I. dem Landtagsvizepräsidenten und einigen Fraktions- abgeordneten persönlich vor.

Mit der Überreichung von Prinzenorden an die Landespolitiker und den BDK-Präsidenten sowie Erinnerungsgaben des Landtagsvizepräsidenten an die Aktiven endeten wieder ein eindrucksvoller Nachmittag in der Landeshauptstadt.

Im Namen aller Anwesenden bedankte sich NKV-Präsident Dormann für die Einladung und sagte schon die Teilnahme für den 21. Landtagsempfang im März 2019 zu.

D.V./le.

Fotos:le

Da ging die Post ab!



Beim 50. inklusiven Karneval in Kiel feierten 1.000 Jecken mit und ohne Behinderungen.

Als Karnevalsprinz Dettmar I. 1968 im Rahmen seiner Regentschaft zum ersten Mal eine Veranstaltung für behinderte Menschen besuchte, war nicht daran zu denken, dass seine Nachfolgeregenten 50 Jahre später immer noch gemeinsam Karneval feiern würden.

Fantasievolle Kostüme, viel Musik, ein buntes Bühnenprogramm, politische Prominenz und eine grandiose Stimmung, das war am Faschingsdienstag einer der Höhepunkte der Session 2018 im Kieler Karneval. Nicht exklusiv für die Narren der Karnevalsgesellschaften, sondern der inklusive Karneval für Menschen mit und ohne Behinderungen im Kieler Schloss.

Zum 50. Mal feierten 1.000 Jecken aus ganz Schleswig-Holstein die große Sause mit Live Musik und genossen das Karnevalsprogramm, das das Komitee Kieler Karneval mit den Karnevalsgesellschaften präsentierte.

Zum feierlichen Festakt vor der riesigen Party in allen Sälen des Kieler Schlosses konnten die Stiftung Drachensee und die Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf als Veranstalter illustre Gäste wie den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein Daniel Günther, Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, die

Präsidenten des BDK Klaus Ludwig Fess und des NKV Jens Dormann, begrüßen.

Die Verantwortlichen dieser Veranstaltung fanden lobende Worte für den Karneval.

50 Jahre und das alles ehrenamtlich, das sei eine tolle Leistung. Gemeinsam mit den Kieler Karnevalisten und den Gästen bilde man sozusagen das Kieler Dreigestirn.

Dass dieses auch für die Zukunft so bleibe, darauf hoffe man von Herzen.

KHV



Foto: Inga Tolk-WUB

Der NKV auf Tour

Am Freitag dem 17.08.2018 folgten der Präsident Jens Dormann und der 1. Vize-Präsident Frank-Michael Meiling nebst ihren Frauen einer Einladung der Carneval Gesellschaft Klimperkasten Hamburg.

Es ging auf eine Barkassenfahrt in den Hamburger Hafen. und dabei wurde die Queen Mary 2 ein Stück die Elbe hoch begleitet. Um 17:15 Uhr war das



Treffen am Anleger Kajen um auf die Barkasse „Hansa“ zu steigen. Doch bevor es auf große Fahrt ging, hieß es erst einmal „bunkern“ der Speisen und Getränke. Die Präsidenten stellten sich natürlich, in Gedanken als Dienstleister, hilfsbereit zur Verfügung.

Um 17:30 Uhr legten wir ab und schipperten durch die Flotte, an der Elphi vorbei, in Richtung Steinwerder. Es wurden alle herzlich begrüßt

und dann wurde getratscht.

Gegen 18:00 Uhr ging es mit dem Büffet an den Start und jeder griff beherzt zu. Die Klimperkästler hatten keine Kosten und Mühen gescheut, um ihre Gäste und auch die Freunde aus Spalt mit Leckereien zu beköstigen.



Während der unterhalt-samen Fahrt gab der Schiffsführer einige informative Begebenheiten von sich. Es ging mit vielen Unterhaltungen und lustigen Gesprächen in den Steinwerder Hafen, von wo die Queen Mary 2 ablegen sollte. Wir wurden mit heißem Kaffee und köstlichem Kuchen versorgt, um die Wartezeit zu verkürzen.

Endlich konnte unser Schiffsführer Gas geben, damit die Queen nicht vor uns wegfuhr. Wir sind dann ein wenig im Sonnenuntergang als Begleitung mitgefahren. Nach einiger Zeit sind wir leider abgedreht um nach einer ca. 4-stündiger Fahrt an unseren Abfahrtsort zurück zu kehren.

Dort wurde alles was übrig geblieben war von dem leckeren Büffet incl. des Abfalls, wieder von Bord gebracht und wir setzten uns in Bewegung, um unsere Heimfahrt anzutreten.

Es war ein sehr gelungener Ausflug. In der Hoffnung wieder mitfahren zu dürfen, freuen wir uns schon auf das nächste Mal.



Marion Meiling

Anzeige

J. SFREDDO

Inh. Jens Dormann

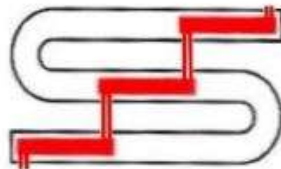
Nikolaus-Otto-Str. 3
24536 Neumünster

Tel. 04152-529262

Fax 04152-529758

www.j-sfreddo.de

info@j-sfreddo.de



Marmor

Granit

48. Walter-Nicolas-Turnier

Am Wochenende 17. und 18.02.2018 herrschte, wie in jedem Jahr, wieder ein buntes Treiben beim Walter-Nicolas-Turnier. Zum 3. Mal in den Räumen vom Hotel Maritim in Timmendorf.

Seit vielen Jahren liegt die Organisation in den Händen der Großen Karnevalsgesellschaft Silbermöwe Lübeck. Allen Beteiligten, die jedes Jahr einen hervorragenden Job an diesem Wochenende leisten, möchte der Norddeutsche Karneval-Verband hiermit seinen herzlichsten Dank aussprechen.

Vielen Dank an alle Besucher und vor allem an alle Akteure, die sich den kritischen Bewertungen der Juroren in jedem Jahr erneut stellen. Die Bewertungskriterien können auf www.karnavaldeutschland.de unter der Rubrik Fachausschüsse "der Tanzturnierausschuss" eingesehen werden.

Jedes Jahr ist zu erkennen, wie das Leistungsniveau stetig steigt. Wir sind davon überzeugt, dass hier die jährlich stattfindenden Schulungen dazu beitragen. Ein Lob geht hiermit an die Akteure, sowie deren Trainerinnen/Trainer, die immer neue Herausforderungen annehmen.

Auch in diesem Jahr konnte der Tanzturnierausschuss mit entsprechenden Schulungen unterstützen. Für Fragen stehen Euch die Mitglieder des TTA´s gerne zur Verfügung.

Insgesamt wurden für beide Tage 207 Starter gemeldet. Aus unserem Verbandsgebiet waren 35 Darbietungen zu bewerten. Ca. 100 Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihr Können.

An diesem Wochenende wurde im Rahmen des BDK Turniers auch wieder die Verbandsmeisterschaft des Norddeutschen Karneval-Verbandes ausgetragen.

Altersklasse I - Jugend (Jahrgang 2005-2010)

8 Darbietungen/Starter

Altersklasse II – Junioren (Jahrgang 2001-2004)

14 Darbietungen/Starter

Altersklasse III – Ü 15 (ab Jahrgang 2004)

13 Darbietungen/Starter

Wir wünschen allen für die kommende Session einen guten Start sowie eine verletzungsfreie, erfolgreiche Trainingszeit, und für die Turnierteilnahme viel Erfolg.

Silke Clausen-Rohlf
Tanzturnierausschuss



Komm' in unser Team!

Wir suchen: Juror*innen

Voraussetzungen:

- Keine Altersbegrenzung
- Keine aktive Trainertätigkeit mehr
- Entweder selbst geführt und/oder als Trainer aktiv gewesen
- Viel Spaß am Ehrenamt im karnevalistischen Bereich

Bewerbung mit persönlichen und karnevalistischen Lebenslauf

Bewerbungen per E-Mail an:
Stand Deutscher Karneval e.V.
Frau Leirenen Quahn
tanz@karnevalstand.de
www.karnevalstand.de
oder auch direkt bei den Obliuten der Turniere vor Ort.



Sieger und Platzierte

Altersklasse I - Jugend

Disziplin: Tanzgarden

1. KG Eulenspiegel Kiel
2. GKG Silbermöwe Lübeck

Disziplin: Tanzmariechen

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Ceyda Yapici | KG de fidelen Kerls Kiel |
| 2. Fiona Kühn | GKG Silbermöwe Lübeck |
| 3. Tjalda-Beeke Möller | GKG Silbermöwe Lübeck |

Disziplin: Schautanz

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. KG Eulenspiegel Kiel | Ente gut – alles gut ! |
| 2. GKG Silbermöwe Lübeck | Silbermöwen |

Altersklasse II – Junioren

Disziplin: Tanzgarden

1. KG Eulenspiegel Kiel
2. Rostocker Karneval Club

Disziplin: Tanzmariechen

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Nele Schwichtenberg | KG Eulenspiegel Kiel |
| 2. Angelika Benenson | GKG Silbermöwe Lübeck |
| 3. Vanessa Focht | SV Einheit 46 Parchim |

Disziplin: Schautanz

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Rostocker Karneval Club | Was für ein Affenzirkus |
| 2. KG Eulenspiegel Kiel | Im dunklen Wald |

Altersklasse III – Ü 15

Disziplin: Tanzpaare

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Christina August und Alexander Muth | KG Nyge-Münster |
|-------------------------------------|-----------------|

Disziplin: Weibliche Garden

1. GKG Silbermöwe Lübeck
2. SV Einheit 46 Parchim
3. Rostocker Karneval Club

Disziplin: Gemischte Garden

1. KG Nyge-Münster, Neumünster

Disziplin: Tanzmariechen

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Manon Eileen Heinrichs | KG de fidelen Kerls Kiel |
| 2. Carla Speckbrock | GKG Silbermöwe Lübeck |
| 3. Lisann Wedekind | Elferrat d.Poggendorfer |

Disziplin: Schautanz

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Viel zu viel ist nicht genug | SV Einheit 46 Parchim |
| 2. Wünsch dir was, dann kriegst du das! | Rostocker Karneval Club |





BUND DEUTSCHER KARNEVAL E.V.

Tanzturnierausschuss



Der Juror im BDK

Voraussetzungen:

- Keine Altersbegrenzung
- Grundschulung Garde- und Schautanz (Termine werden vorgegeben)
- Keine aktive Trainertätigkeit mehr (Aktive die bei Turnieren starten)
- Entweder selbst getanz und/ oder als Trainer aktiv gewesen sein
- Karnevalistischer Lebenslauf (wo und von wann bis wann getanz und trainiert wurde)
- Persönlicher Lebenslauf
- Viel Spaß am Ehrenamt mit ca. 6 Wochenenden im Jahr
- Bereitschaft Kompromisse bzgl. Fahrgemeinschaften einzugehen.

Die Ausbildung:

- 3 Ausbildungstage mit mehreren Prüfungen. Diese können an einem Wochenende sein oder auf zwei verteilt werden, je nach Anzahl und Verfügbarkeit der Anwärter.
- Probewerten in zweiter Reihe auf einem BDK Turnier an 2 Tagen.
- 2 Jahre Probezeit bis zur eventuellen Übernahme
- Jurytagung - eine jährliche Weiterbildung. Für Anwärter eine Pflichtveranstaltung für 2 Jahre in Folge.

Die Kosten:

- Grundschulung Garde- und Schautanz: Teilnahmegebühr / Fahrtkosten; Verpflegung
- Fahrtkosten sowie Übernachtung und Verpflegung zu den Ausbildungstagen & Probewerten.

Häufig gestellte Fragen:

- Wie viele Einsätze hat man als Juror?
Das ist unterschiedlich. Pro Halbjahr (Oktober-Dezember und Januar-März) ca. je 2-3 Einsätze.
- Verdiane ich Geld mit der Jurorentätigkeit?
*NEIN, diese Tätigkeit ist zu 100 % ehrenamtlich, also ein Hobby.
Fahrtkosten werden erstattet. Ausrichter stellt Hotel und Verpflegung.*
- Muss ich bei den Grundschulungen noch Spagat und andere Verrenkungen können?
NEIN, müssen Sie nicht, aber es ist eine aktive Teilnahme erwünscht.
- Kann ich nur im Süden eingesetzt werden, weil das näher von Zuhause ist?
NEIN, die Einsätze sind bundesweit.

Grundschulungen werden im April oder Mai 2019 stattfinden.

Hauptlehrgangswochenende findet voraussichtlich vom 14. bis 16. Juni 2019 statt.

Ansprechpartner: Frau Laurence Quirin TTA; tta@karnevaldeutschland.de



Klaus Schlie ist nun der 52. Ordensritter!

Diese, in Schleswig-Holstein einmalige Auszeichnung, wurde dem Präsidenten des Landtages am 26. Januar 2018, im Bürgerhaus Kronshagen zuteil. Rund 150 Gäste waren der Einladung des Ordenskanzlers (in der Folge als OK benannt) gefolgt und konnten einen würdigen Ritter erleben und ein buntes, karnevalistisches Programm genießen.

Für alle, die aus welchen Gründen auch immer nicht dabei waren, soll dieser Bericht dazu anregen, eventuell die nächste Ordensverleihung zu besuchen. Schon beim Eintreffen im Bürgerhaus erregte die Ehrentafel, auf der alle Ritter seit 1954 abgebildet sind, die Aufmerksamkeit der Besucher.

Wie es gute Tradition ist, traf sich „die edle Ritterschaft“, bereits um 19 Uhr 11 zum Sektempfang in der Klöndeel zum gemütlichen Plausch, um den „Neuen zu beschnuppern. Allerdings war der diesjährige Knappe für die meisten schon ein alter Bekannter. So machte unser Album, in dem sich alle Rittersleute mit Bild und einem humorigen Sinnspruch verewigt haben, die Runde und noch fehlende Verse wurden hinzugefügt.

Pünktlich um 20 Uhr wurden die Begleitungen der Ritterschaft zu ihren Plätzen gebeten und um 20 Uhr 11 die Ritterinnen und Ritter einzeln von Gardemädchen bzw. Landsknechten des RCC in den Saal geleitet, dem Publikum vorgestellt und mit viel herzlichem Applaus bedacht.

Danach mit gleichem Geleit der Knappe Klaus Schlie.



Ritterin Anette Langner

Ritter Hans-Werner Tovar

In seiner Begrüßung gab der OK seiner Freude Ausdruck, dass sich wieder zahlreiche Abordnungen der Vereine aus Kiel und Neumünster zum närrischen Konvent der Ordensritter eingefunden haben. Besonders freute er sich über den Besuch unserer Freunde von der Mainz-Hechtsheimer Dragonergarde, vertreten durch den Kommandeur des Offiziers-Corps Herrn Feldzeugmeister Norbert Hauck, Generalmajor Günter Schierz und Leutnant Klaus Biederwolf, die mit Ihren Ehefrauen aus Mainz angereist waren.

Auch konnte er wieder viele, gerngesehene Ehrengäste begrüßen, die trotz voller Terminkalender es sich nicht haben nehmen lassen bei der, in Schleswig-Holstein einmaligen Veranstaltung dabei zu sein.

So waren gekommen von der Gemeinde Kronshagen der Bürgermeister Ingo Sander, der Bürgervorsteher Bernd Carstensen und der Bürgermeister a. D Wolf-Dietrich Wilhelms.

Die Stadt Kiel war vertreten durch Ingrid Lietzow (SPD), Dirk Becker (FDP) sowie dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates Horst Reyer.

Vom NKV der Ehrenpräsident Wolfgang Rühmann, der Präsident Jens Dormann sowie die Ehrenmitglieder Manfred Lenzky und Günter Greif.

Das Komitee Kieler Karneval war vertreten durch den Präsidenten Klaus Helmut Volkmann, die Ehrenmitglieder Manfred Zabe und Lothar Lenzky.

Die Vereinspräsidenten Calli Carlsen (KG Tom Kyle), vom Elferrat der Poggendorfer Ulli Wöhlert, von der KG Fidelitas Hermann Falke von der KG Eulenspiegel Klaus Hübner, vom Elferrat die Kieler Jungs, Rolf Hopp, von den fidele Kerls, Thorsten Raid mit Elferrat und natürlich auch der Präsident des RCC, Jörg Adolph.

Aus dem Verbandsgebiet des NKV waren gute Freunde zu diesem närrischen Staatsakt nach Kiel gekommen. So freuten wir uns sehr, über den Besuch einer großen Abordnung der KG Nyge-Münster, angeführt von ihrem Präsidenten Frank Oswald. Mitgebracht hatte er sein Prinzenpaar Sönke I. u. Petra I. mit dem Prinzenführer Tobias Kaspar und das Tanzmariechen Angelika Zurkan. Seit einigen Jahren sind unsere Freunde aus Neumünster gern gesehene Gäste beim Ritterschlag und bereichern mit gekonnten Tanzdarbietungen alljährlich unser Programm.

Von der KG Wittorf begrüßte ich die Präsidentin Doris Voigt und die Vizepräsidentin Sandra Warder. Sie sind zum wiederholten mal unsere Gäste, worüber wir uns ebenfalls sehr freuen. Auch Sie hatten ihr Prinzenpaar mitgebracht, Frank II. u. Ela I. welches wir sehr herzlich begrüßen konnten. Ein herzlicher Willkommensgruß galt auch dem Enkel des Ordensgründers, Lothar Manski, Herrn Synan Al Hashemy sowie Frau Karina Dreyer von den Kieler Nachrichten. Bei letzterer bedankte ich mich sehr für den tollen Zeitungsbericht. Dass in meinem Bericht die Begrüßung einen solch großen Raum einnahm, sollte zu erkennen geben, welchen hohen Stellenwert die Erhebung einer prominenten Persönlichkeit in den närrischen Ritterstand und die Ernennung zu einem „ amicus bzw. amica laetitiae „ (Freund/in des Frohsinns) in Schleswig-Holstein hat.

Es begann nun ein tolles, Abwechslungsreiches Programm, in dem die Akteure von unserem Zeremonienmeister Hans-Jürgen Schulz in hervorragender Manier in Szene gesetzt wurden. Den bunten Reigen eröffnete unser TM Pia Krüger mit einem schönen und exakt vorgetragenen Mariechentanz.



Pia Krüger auf dem Weg zur Bühne vor einem erwartungsfrohen Publikum

Danach wurde es Majestätisch. Der ZM empfing zuerst das Kieler Prinzenpaar **Marcus I. u. Ilona I.** mit der Prinzengarde der KG Fidelitas.



Marcus I. u. Ilona I. mit Prinzenpaarbetreuerin Dorit Schwerdt

Danach die Prinzenpaare der KG Nyge-Münster **Sönke I. u. Petra I.** sowie von der KG Wittorf **Frank II. u. Ela I.** Nach schwungvollem Tanz der Prinzengarde, Blumen, Orden und vielen Küsschen wurden die närrischen Majestäten unter großem Applaus von der Bühne geleitet.



ZM H-J. Schulz beim Empfang der KG Nyge-Münster und KG Wittorf

Nach der Begrüßung durch den Hausherren des Bürgerhauses, dem Bürgervorsteher der Gemeinde Bernd Carstensen, trat ein besorgter Bürger in die Bütt und berichtete in fein gereimten Versen von Misständen und Ungereimtheiten in Kiel und Umgebung. Eine tolle Bütttenrede, die sehr gut vorgetragen wurde. Der Verfasser und Vortragend Rainer Wessel erntete dafür viel Beifall vom närrischen Auditorium.

Nach einer prima Rede gab es nun etwas zum Schunkeln. Die singenden Clowns unter der Leitung von Hermann Asmussen brachten mit schwungvollen Liedern den Saal in Bewegung. Seit dem ersten Ritterschlag des RCC sind die Frauen und Männer mit der guten Laune fester Bestandteil unsers Programms und haben sich als Chor bei uns unentbehrlich gemacht.



Die singenden Clowns des RCC

Auch die nächste Darbietung hatte es in sich. Mit der 13jährigen Angelika Zurkan präsentierte sich ein wahrer Wirbelwind auf der Bühne die uns einen sehr schönen Tanz zeigte. Bereits mit 4 Jahren hat sie bei der KG Nyge-Münster das Tanzen erlernt und man merkte sehr deutlich, dass sie trotz ihrer Jugend schon großes Können und viel Bühnenerfahrung mitbrachte. Großes Lob vom ZM und viel Applaus vom Publikum waren der Lohn für einen sehr gelungenen Auftritt.

Doch nun wurde es ernst. Zu den Klängen des Narrhallamarsches wurde zuerst der Knappe Klaus Schlie auf die Bühne geleitet. Danach die Ritterin Anette Langner. Sie, die 2017 in den närrischen Ritterstand erhoben wurde, hielt nun traditionsgemäß die Laudatio auf ihren Nachfolger. In einer launigen Rede beschrieb sie den Knappen als eine stattliche Erscheinung und hoch im Amt.

In der Eulenspiegelstadt Mölln geboren und von der politischen Theatralik bis zur feinsinnigen Satire jongliert er

nach allen Regeln der Kunst. Nur manchmal übertrifft die Lautstärke das Argument. Seine Heimat Mölln erinnere sie an das bekannte gallische Dorf.

„Sich unseren Knappen Klaus als einen charakterstarken Bewohner vorzustellen, vielleicht mit einem Hinkelstein auf dem Rücken oder ein Wildschwein unter dem Arm, fällt nun wahrlich nicht schwer.“ Sie empfahl das politische Schwergewicht mit Hang zum ganz normalen Leben als würdigen Ritter zu empfangen. Dieser Empfehlung kam nun der OK nach und schlug den Knappen zum Ritter und ernannte ihn zum „amicus laetitiae,“. Im Beisein der anwesenden Ritterschaft auf der Bühne überreichte er dem neuen Ritter die Insignien Orden, Narrenkappe und die Ernennungsurkunde. Zuvor hatte Ritter Klaus Schlie schon versprochen stets gegen das Mucker- und Philistertum vorzugehen und stets ein echter Freund des Frohsinns zu sein.



Der feierliche Akt, Klaus Schlie wird zum Ritter geschlagen.



Die Ernennungsurkunde wird übergeben.

Nach dem Ritterschlag sangen die Ritter und das ganze närrische Auditorium, wie es seit 2006 gute Tradition ist, das Schleswig-Holstein-Lied und machten dann die Bühne frei, für die „Grün-Weissen-Funken,, welche zu Ehren des neue Ritters ihren Gardetanz darbrachten.



Die Ritterschaft beim Schleswig-Holstein Lied.

Die Grün-Weissen-Funken beim Ehrentanz für Ritter Klaus

In seiner darauf folgenden Antrittsrede, zeigte er sich sehr erfreut über seinen neuen Titel und reimte:
„Präsident bin ich schon, jetzt Ritter der Narren. Worauf im Leben soll ich noch Harren“. Die Antwort sei einfach, er bleibe wie er ist und er endete mit dem Reim: „Ein echter Narr bleibt sich zeitlebens treu, darauf ein dreifaches Kiel Ahoi“.

Zu unserer aller Freude ergriff nun auch der Ritter von 2001 Prof. Dr. Carl Ingwer Johannsen (ehemals Museumsdirektor in Molfsee) in seine unnachahmlichen Art das Wort. In einer humorvollen Rede, natürlich auf Plattdeutsch, begeisterte er ein weiteres Mal sein Publikum.



Ritter Prof. Dr. Carl Ingwer Johannsen

Zum Abschluss des närrischen Konvents der Ordensritter durften wir Traditionsgemäß einen tollen Tanz der Kieler Stadtgarde bewundern.



Die Kieler Stadtgarde

Der Ordenskanzler bedankte sich bei allen Akteuren des Abends und beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung.

Dieser Bericht darf nicht enden, ohne Dank zu sagen an die Damen des RCC-Service-Teams beim Empfang der Ritter, dem Organisator Torben Stüven, den Tontechnikern Tim und Sönke Tonder und dem ZM Hans-Jürgen Schulz. Lob und Dank auch an Andreas Schmidtke, der die tollen Bilder zu diesem Bericht aufgenommen hat.

LoFe

TOYOTA
C-HR



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

**Ein Statement.
Genau wie sein Preis.**



KOMPAKT SUV. NEU DEFINIERT.



TOYOTA C-HR FLOW:

- TOYOTA SAFETY SENSE ZUSÄTZLICH MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
- 17"-LEICHTMETALLFELGEN
- SPURHALTEASSISTENT (LDA)
- GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE

ERSPARNIS: 6.090,- €

UNSER AKTIONSPREIS:

19.990 €

Toyota C-HR Flow, 1,2-l-Turbo 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe (4x2), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,9/5,3/5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis.



**Autohaus
Oswald GmbH**

Roschdohler Weg 100-102
24536 Neumünster-Einfeld
Telefon (0 43 21) 5 23 23
www.toyota-oswald.com

Pfingstausfahrt der Jugend der Moorreger Karnevalisten

Wie jedes Jahr Pfingsten waren wir auch in diesem Jahr wieder mit der Karnevalsjugend unterwegs. Dieses Mal ging es für uns am Freitagnachmittag, nach Osterlüchten. Dort hausten wir in Ganzdachhäusern mitten im Wald. Nachdem wir uns eingerichtet und das Gelände erkundet hatten, fielen alle erschöpft und müde in ihre Betten.

Am Samstagmorgen spielten wir viele Spiele auf dem Gelände, wie z.B. das allseits beliebte Chaos-Spiel, wo es galt viele witzige Aufgaben, zu lösen. Außerdem saßen wir Samstagabend an einem Lagerfeuer und grillten Marschmallows und aßen Stockbrot.



Sonntagvormittag ließen wir dann der Kreativität, beim Batiken von T-Shirts, freien Lauf.

Am Nachmittag zog es uns in das nahe gelegene Freibad, wo wir viel Spaß beim Plantschen und Schwimmen hatten.

An unserem traditionellen Abschlussabend hieß es dann, in Gruppen ideenreich beim Erstellen von Cocktails -natürlich alkoholfrei- zu sein und diese entsprechend thematisch, zu präsentieren. Es bereitete allen viel Spaß.



Es war ein rund um harmonisch und witziges Wochenende und wir freuen uns auf das nächste Jahr.



Jugendwartin Sina-Marie

ANZEIGE

energie konzepte rüchel

Telefon 04321 / 54441 • Website www.energie-ruechel.de

KIC
Kommunikations- und Informations-Centrum
für energieeffizientes Bauen + Modernisieren

Der **Energieausweis**
vom
Energie-Fachberater

KG Tom Kyle von 1991

Seit vielen Jahren starten wir mit Mitgliedern und Gästen zu unserer jährlichen

Vatertagsreise ins „Blaue“

In diesem Jahr (2018) vom 10.5. bis 13.5.

1. Tag Do 10. Mai

Pünktlich wurden alle 40 Reiseteilnehmer an den Treffpunkten Tannenberg, Hauptbahnhof und Mettenhof mit dem Bus der Firma Andreßen abgeholt. Schon beim Treffen gab es fröhliche Begrüßungen. Nach kurzen Ansprachen von Busfahrer Helmut, Präsident Calli und Reiseleiter Peter ging es richtig los. Heidrun und Sandra übernahmen, wie schon seit vielen Jahren den „Busservice“. Allgemeine Frage, „wo geht es hin?“ Wurde erst nach der Mittagspause (Würstchen, Brot, Getränke) verraten. Wir waren zu der Zeit schon ziemlich weit gen Süden unterwegs. Zwischendurch gab es die Busrätsel und die Beutelchen von Irene, sowie kürzere Fahrpausen.

Nachdem Peter das Reiseziel vorstellte und die Tagesabläufe der nächsten Tage verteilte, wussten wir: Es wird dieses Jahr eine lange, sehr lange Busfahrt Richtung Süden.

Reiseziel: Hotel Jägerklause in Schmalkalden im Thüringer Wald.

Am späten Nachmittag kamen wir dort an. Dann verteilten wir uns auf die Zimmer, sie waren einladend und sauber. Nach ganz kurzer Freizeit gab es Abendessen (Grillvarianten mit vielen verschiedenen Beilagen zum Aussuchen).

Mit gemütlichem Beisammensein ging dieser Tag zu Ende.

2. Tag Fr 11. Mai

Nach dem vielseitigen Frühstück und gut gestärkt starteten wir um 9:00 Uhr mit der ortskundigen Reiseleiterin Frau Ute Schütze zur Rundfahrt durch den westlichen Thüringerwald. Schmalkalden ist eine Kleinstadt mit 5 (fünf) Verkehrskreiseln. Den Namen hat die Stadt durch den Fluss Schmalkalde.

Die höchste Erhebung in diesem Gebiet ist der Große Inselberg mit 916,5 Metern. (Wegen dem besseren Wortklang wird er auch „großer Inselsberg“ genannt) Er befindet sich in den Landkreisen Gotha und Schmalkalden-Meiningen. Sein Gipfel ist ein langes Plateau. Es gibt hier einen großen Parkplatz und ist dadurch für Besucher leichter erschlossen. Hier befindet sich der Wanderweg „Rennsteig“, der über den Gipfel führt. Das Gestein besteht aus Quarzporphyr und ist vulkanischen Ursprungs. Die alten Grenzsteine sind bis heute erhalten. Die Gipfelregion ist Naturschutzgebiet. Auf dem Gipfel gibt es drei Türme (Sendeantennen, Aussichtsturm mit 2 Kletterseiten, Wetterstation).

Wir hatten klares Wetter und eine wunderschöne Aussicht auf viel Grün. Die Rundfahrt führte uns durch Täler und über Berge mit vielen verschiedenen Grüntönen (Wald, Wiesen, einzelnen Bäumen). Oft liegen Flüsse seitlich neben den Straßen.

Zur Mittagszeit machten wir Halt auf einem großen Parkplatz gegenüber einer Waldschenke „Zur Wegscheide“. Hier stärkten wir uns mit original „Thüringer Bratwurst“. Wir erhielten sie mit „Brötchen“ auf die Hand. (schmeckte sehr lecker).

Weiter ging es dann nach Oberhof (840 m), bekannter Ort durch Wintersport. Während der Busfahrt wurde kurz gehalten und Frau Schütze zeigte uns die verschiedenen Sportstätten. Oberhalb des Biathlonstadions kam es zu einem längeren Halt.

Von hier hatten wir einen weiten Blick über Täler und Berge. Durch Sonnenschein waren die vielen Maigrün-Töne von hell bis dunkel noch intensiver. Es wehte hier ein kalter Wind. Jeder hatte Gelegenheit, ein nach alter Handwerkskunst aus Baumstämmen erstelltes Holz-Gasthaus zu besichtigen. Durch bergige Landschaft ging die Rundfahrt weiter zur Ski-Sprungschanze. Der Bus hielt auf der Straße, wer wollte konnte aussteigen um Fotos aufzunehmen. (*Dass sich über dem Auslauf der Schanze eine Straße befindet habe ich im Fernsehen nie erkannt.*) Diese Ski- Sprungschanze wurde von 2012 bis 2015 umfassend saniert. Auf ihr ist ganzjähriges Training möglich, da für den Anlauf Keramik (kann im Winter gekühlt werden) verwendet wurde. Die Schanzenanlage ist mit speziellen Matten belegt.

Durch teilweise enge Straßen (mit Umleitungen) ging die Rundreise durch den Thüringer Wald weiter.

Zu um 15:00 Uhr war unsere Gruppe in der VIBA Nougat Welt angemeldet. Es war gut, aber nicht jeder mochte die süße Torte. (Der Bedienungsservice war nicht berauschend!).

Von dort ging es wieder ins Hotel. Zum Abendessen gab es Kasseler oder Schnitzel mit vielen Beilagen zum Aussuchen. Später löste Peter die Busrätsel auf und verteilte Preise. Mit einem „Danke“ an Heidrun, Sandra und Irene ging der Abend gemütlich zu Ende.

3. Tag Sa 12. Mai

Nach dem ausgedehnten Frühstück(wieder vielfältige Auswahl), fuhren wir um 10:30 Uhr (mit etlichen Umleitungen) durch den Rennsteigtunnel nach Gräfenroda, auf die andere Seite des Thüringer Waldes.

Kurz zu diesem Bauwerk im Verlauf der Bundesautobahn 71: Bauzeit Juni 1998 bis Juli 2003 / Soll einer der sichersten

Tunnel Europas sein. Die westliche Röhre ist 7.916 Meter lang, die östliche 7.878 Meter. Die Mitte des Tunnels liegt bei 670 Metern Höhe. Der Rennsteigtunnel ist der längste Straßentunnel Deutschlands und der viertgrößte (mit 2 Röhren) Europas.

Wir besuchten den Glasbläser Künstler Herbert Reuß, der uns wirkungsvoll und mit viel Witz, sein Wirken zeigte. Einige konnten vor Lachen kaum auf den Stühlen sitzen bleiben. Es war eine tolle Bereicherung mit anschließender Kaufmöglichkeit. Das hat Peter mal wieder klasse ausgesucht!!!

Durch schöne Berglandschaft fuhren wir zurück nach Schmalkalden.

Hier gab es für alle Freizeit. Ein Einkaufsbummel war nicht möglich, da trotz Stadtfest, auf dem Marktplatz, fast alle Geschäfte geschlossen waren.

Später im Hotel hatten wir noch etwas Zeit bis zum Abendessen. Es gab je nach Wunsch Wild oder Rouladen mit Thüringer Klößen und Rotkohl. Es schmeckte wieder hervorragend.

Anschließend wurden wir von den **M o m m e l s t e i n e r** Jagd- Alphorn- Bläsern unterhalten. (Tolle Idee!) Überrascht haben die „Melodischen Klänge“ der großen Alphörner. Zum Ende wurden die Musiker mit dem Sessionsorden der KG Tom Kyle ausgezeichnet.

4. Tag So 13. Mai

Gleich nach dem Frühstück wurden die Koffer im Bus untergebracht und auch wir belegten unsere Plätze. Verabschiedet wurden wir im Bus noch von „Oma“ Jäger, der Seniorwirtin des Hotels. Dann ging es wieder Richtung Kiel.

Die Rückfahrt am Muttertag war eine lange Strecke mit viel Autobahn. Staus gab es auf der Gegenfahrbahn. Unterbrochen durch kurze Pausen und Bus-Menü (Würstchen, Brot, Getränke) waren wir gegen 19:30 Uhr wieder in Kiel.

Schön: Es haben sich gleich viele Mitreisende für die Tom Kyle „Vatertagsreise ins Blaue“ 2019 angemeldet.

Ein großes Dankeschön geht an den Schatzmeister und Reiseleiter Peter für die Wahl des Hotels und alles Drumherum.

Danke auch an Sandra und Heidrun für den Busservice, sowie Irene.

Zum Hotel Jägerklause in Schmalkalden:
Tolle Betreuung, freundliche Bedienung, gemütliche, saubere Zimmer, super Koch und Küchenpersonal, sowie alle Helfer. Besser kann es kaum sein.
Danke für den angenehmen Aufenthalt!

Zum Schluss möchte ich mich den Worten unseres Präsidenten anschließen:

„Die vier Tage waren wieder * Peter blau* - besseres Wetter gibt es nicht.“

Inge Rippke
Protokollführerin der KG Tom Kyle von 1991

Kurzreise mit dem NKV

Zum 3. bis 6. Oktober 2019 wird der NKV eine Kurzreise nach Kitzingen anbieten. Es soll eine vergnügliche Reise werden. Auch einiges zu erkunden soll es geben. Um ein Beispiel zu nennen, wäre einmal das Fastnachtsmuseum in Kitzingen, dessen Projekt auch vom BDK gefördert wird. Einige Vorschläge für Veranstaltungen in der nahen Umgebung wären eine Stadtführung, natürlich der Museumsbesuch, eine Schiff-fahrt auf dem Main, eine Weinprobe im Weingut, es gibt ein Conditormuseum u.s.w. .



Die Anmeldungen für diese Ausfahrt sollte zeitnah geschehen, da es ein verlängertes Wochenende ist (3.10.2019 Feiertag), und um die Übernachtung zu gewährleisten. Anreise ist mit dem Bus angedacht, damit man vor Ort flexibel ist. Zurzeit belaufen sich die Fahrkosten, ausgelegt auf ca.50 Personen, so um die 100,00 € pro Pers. Zimmer bekommt man vor Ort je nach Verfügbarkeit von ca. 50 - 80€ für Einzelzimmer/Nacht und bis ca. 110.-€/ Nacht fürs Doppelzimmer. Für etwaige Ausflüge und Besichtigungen kommen natürlich noch die Kosten von ca. 60 /80 € pro Person dazu. Die Kosten variieren je nach Personenzahl, die erst nach abschließender Anmeldung, bzw. Buchung genauer angegeben werden können. Natürlich hat jeder seine eigenen Kosten für die Verpflegung usw. vor Ort.

Dieses Angebot wird zum Selbstkostenpreis weiter gegeben.

Ehrungen verdienter Karnevalisten in der Session 2017 / 2018

Mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten wurde ausgezeichnet

Wilfried Steinkraus	Elferrat Kieler Liedertafel	Kiel
Holger Schwerdt	KG Fidelitas	Kiel

Mit dem BDK-Verdienstorden in Gold wurden ausgezeichnet

Horst Dieter Beneke	GKG Silbermöwe	Lübeck
Gabriele Brennecke	GKG Silbermöwe	Lübeck
Reinhold Dose	GKG Silbermöwe	Lübeck
Helga Dose	GKG Silbermöwe	Lübeck
Arnim Kruschke	GKG Silbermöwe	Lübeck
Angela Rentel	GKG Silbermöwe	Lübeck
Jürgen Stark	GKG Silbermöwe	Lübeck
Renate Stark	GKG Silbermöwe	Lübeck

Mit dem BDK-Verdienstorden in Silber wurden ausgezeichnet

Adolf Schmitter	KG Tom Kyle	Kiel
Sonja Dose	GKG Silbermöwe	Lübeck
Dieter Sagan	GKG Silbermöwe	Lübeck
Elke Sagan	GKG Silbermöwe	Lübeck
Joachim Anwald	GKG Silbermöwe	Lübeck

Mit dem BDK Treue-Abzeichen im karnevalistischen Tanzsport wurden ausgezeichnet

in Gold mit Brillanten

Andrea Koslowski	KG Meimersdorfer Narren	Kiel
Evelin Stange	KG Meimersdorfer Narren	Kiel
Svantje Hütter	KG Wittorf	Neumünster
Stefanie Schmidtke	Rhenania Carneval Club	Kiel
Ulrike Claußen	Marner KG	Marne

in Gold

Dara Schütt	Rhenania Carneval Club	Kiel
Bärbel Schütt	Rhenania Carneval Club	Kiel

in Bronze

Thalia Maria Nowak Elferrat der Poggendorfer Kiel

Mit NKV-Verdienstorden wurden ausgezeichnet

in Gold

Heiko Claußen	Marner KG	Marne
Arne Petersen	Marner KG	Marne
Maike Petersen	Marner KG	Marne
Achim Haack	Marner KG	Marne
Volker von Hemsen	Marner KG	Marne
Torben Ringeloth	Marner KG	Marne
Frank Eschenbach	Marner KG	Marne
Thomas Jebesen	Marner KG	Marne
Ann-Kristin Rohde	Rangenberger KG	Lübeck
Julia Gründemann	Elferrat der Poggendorfer	Kiel
Andre Hübner	KG Eulenspiegel	Kiel
Karin Rohwedder	KG Eulenspiegel	Kiel
Wolfgang Reiher	KG Eulenspiegel	Kiel
Timo Schulze	KG Eulenspiegel	Kiel
Renate Lindenau	KG Eulenspiegel	Kiel

in Gold

Helmut Krink	Rhenania Carneval Club	Kiel
Sönke Tonder	Rhenania Carneval Club	Kiel
Manfred Splitzer	Rhenania Carneval Club	Kiel
Marina Martens	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss Lübeck	
Bernd Martens	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss Lübeck	
Petra Menzel	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss Lübeck	
Andre Menzel	1. Falkenfelder KG Blau-Weiss Lübeck	
Dorit Schwerdt	KG Fidelitas	Kiel

in Silber

Angelika Beutel	KG Meimersdorfer Narren	Kiel
Heiko Wedekind	KG Meimersdorfer Narren	Kiel
Gerd Eick	KG Meimersdorfer Narren	Kiel
Helga Eick	KG Meimersdorfer Narren	Kiel
Samira Thaden	Marner KG	Marne
Ann-Katrin Thielicke	Lübeck-Rangenberger KG Lübeck	

in Silber

Britta Joost	Lübeck-Rangenberger KG Lübeck	
Petra Röpke	Lübeck-Rangenberger KG Lübeck	
Holger Lohrmann	Lübeck-Rangenberger KG Lübeck	
Daniel Otto	Lübeck-Rangenberger KG Lübeck	
Hans Hasenbein	Elferrat der Poggendorfer	Kiel
Monika Sindt	CC Rendsburg	Rendsburg
Jana Lossin	Lübsche KG Rut-Wies	Lübeck
Vera Manzke	KG Eulenspiegel	Kiel
Manfred Manzke	KG Eulenspiegel	Kiel
Sigrid Breit	KG Eulenspiegel	Kiel
Patrick Breit	KG Eulenspiegel	Kiel
Ashley Casson	KG Eulenspiegel	Kiel
Yasmiin Rocek	KG Eulenspiegel	Kiel
Marco Cantzler	KG Eulenspiegel	Kiel
Sina-Michelle Ziegler	Moorreger Karnevalisten Moorrege	

in Silber

Arne Tönnies

1. Falkenfelder KG Blau-Weiss
Lübeck

Björn Graf

1. Falkenfelder KG Blau-Weiss
Lübeck

in Bronze

Martin Haß-Reimers

Lübeck-Rangenberger KG
Lübeck

Katrin Rosenkranz

Lübeck-Rangenberger KG
Lübeck





Wir trauern um

Rolf Fischer
Ehrenpräsident
Elferrat der Poggendörper v. 1954

Für einen engagierten und vielseitigen Karnevalisten hat sich am 14.11.2017 der Vorhang der karnevalistischen Bühne für immer geschlossen.

Rolf war 20 Jahre Präsident des Elferrates der Poggendörper und bis zuletzt ein engagierter Verfechter des Kieler Karnevals.

Als Karnevalsprinz Rolf I. regierte er 1974 die Narren der Landeshauptstadt Kiel und gehörte seit 1987 dem Club der abgehalfterten Prinzen und Prinzessinnen (CDAP) von Kiel an.

Mit Rolf Fischer hat der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg einen aufrichtigen und hochgeschätzten Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Manfred Dose
Ehrenpräsident
Karnevalsgesellschaft Nyge-Münster e.V.

am 17.03.2018 hat uns ein engagierter und vielseitiger
Karnevalist für immer verlassen.

Manfred war Zeremonienmeister und Präsident des Elferrates
im Gesangverein Einigkeit Wittorf.

Als Gründungsmitglied der KG Nyge-Münster leitete er von
1986-1996 als Präsident die Geschicke der Gesellschaft, und
wurde 1996 deren Ehrenpräsident.

Auch das 1989 erstmals durchgeführte Prinzentreffen des NKV
ist auf seine Initiative zurückzuführen.

Als Karnevalsprinz Manfred I. regierte er 1977/1978 die Narren
in Neumünster Wittorf.

Mit Manfred Dose hat der Karneval in Schleswig-Holstein /
Hamburg einen aufrichtigen und hochgeschätzten
Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren
halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Franz Berkig
Karnevalsgesellschaft Fidelitas Kiel 1947 e.V.

Er verstarb am 07.09.2018 im Alter von 75 Jahren.

Franz trat 1988 in die Kieler Liedertafel ein. 1995 wurde er Mitbegründer der Kieler NarrenTafel und deren Technischer Leiter. Nach Auflösung der KNT wurde Franz Mitglied der KG Fidelitas. Neben seinem Wirken im Elferrat und als Sänger hatte er sich als Senator für Dekoration im Komitee Kieler Karneval nachhaltig eingebracht.

Mit Franz Berkig hat der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg einen aufrichtigen und engagierten Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Nicole Lohrmann
1. Schatzmeisterin
Lübeck-Rangenberger Karnevalsgesellschaft
von 1950 e. V

Sie ist am 05.10.2018 im Alter von nur 47 Jahren
viel zu früh von uns gegangen.
Nicole war seit 2009 als engagierte und zuverlässige
1. Schatzmeisterin für ihren Verein tätig.

In der Session 2011/2012 sorgte sie als Karnevalsprinzessin
gemeinsam mit ihrem Mann Holger und ihrer Tochter Jasmin
als Jugendprinzessin in Rangenberg für Furore.

Mit Nicole Lohrmann hat der Karneval in Schleswig-Holstein /
Hamburg eine aufrichtige und hochgeschätzte
Karnevalsfreundin verloren, dessen Andenken wir in Ehren
halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium

*Das Präsidium wünscht
allen Mitgliedern, Gesellschaften
und Vereinen eine geruhsame
Adventszeit,
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr
2019.*

Herausgeber: Norddeutscher Karneval-
Verband e.V.
Kiel

Druck: Online Druckerei
www.diedruckerei.de

V.i.S.d.P.: Norddeutscher
Karneval-Verband e.V.
Kiel

www.karnevalnorddeutschland.de oder www.nkv-kiel.de